

Geiseln im Gazastreifen: Frieden oder neuer Konflikt?

Aktuelle Entwicklungen im Gaza-Konflikt: Waffenruhe, Geiselnahme und Rückkehr freigelassener Häftlinge prägen die Lage.

Gaza, Palästina - Die Situation im Nahen Osten bleibt angespannt, nachdem die Hamas angekündigt hat, keine neuen Geiseln aus Israel freizulassen, solange Israel die Vereinbarung zur Waffenruhe nicht einhält. Laut dem Hamas-Sprecher Abu Ubaida wurde dies als Reaktion auf Israel's angebliche Verstöße gegen das Abkommen, welches am 19. Januar in Kraft trat, beschlossen. Die Hamas betont ihre Bereitschaft, die bisher getroffenen Abmachungen aufrechtzuerhalten, während Israel die Vorwürfe zurückweist und erklärt, dass die eigene Einhaltung des Abkommens intakt sei. Ministerpräsident Benjamin Netanyahu appelliert an die Hamas, die Geiseln freizulassen, da eine erhebliche Anzahl von ihnen noch in Geiselhaft ist, darunter auch der österreichisch-israelische Staatsbürger Tal Shoham, wie auf [vienna.at](https://www.vienna.at) berichtet wird.

Waffenruhe und Geiselaustausch

wie [sueddeutsche.de](https://www.sueddeutsche.de) berichtete, kehrten vor wenigen Tagen drei entführte Israelis nach 484 Tagen Geiselhaft im Gazastreifen in ihre Heimat zurück. Diese Freilassung fand im Rahmen einer Waffenruhe statt, die durch den Austausch von Geiseln gegen palästinensische Häftlinge geregelt wurde. Die drei Israeliten, die während des Angriffs am 7. Oktober entführt wurden, wurden unter großem Jubel von ihren Familien empfangen. Im Austausch wurden 183 palästinensische

Häftlinge aus israelischen Gefängnissen freigelassen.

Mit dieser Entwicklung sind nun noch immer 79 Geiseln im Gazastreifen in Haft, darunter laut israelischen Informationen 35 Verstorbene. Der Grenzübergang Rafah wurde kürzlich nach fast neun Monaten wieder geöffnet, was den Transfer von medizinischen Patienten nach Ägypten ermöglichte und in Gaza als entscheidender Fortschritt wahrgenommen wird. Trotz dieser vereinbarten Freilassungen bleibt die Lage im Nahen Osten kritisch, und jede weitere Eskalation könnte verheerende Folgen für die Region nach sich ziehen.

Details	
Vorfall	Terrorismus, Geiselnahme
Ort	Gaza, Palästina
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.sueddeutsche.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at